

Außen auf dem Schreiben: Dem ersamen wolweisen, vorsichtigen herrn, bürgermaister, rathmannen der stadt Camencz, unnserrn besondern, lieben herren unnd patronen, czu eignen handen.

NACHTRAG

5

der Zeit nach gehörig nach No. 100.

275.

Hanns Kunat zu Gelenau und seine Frau Barbara verkaufen um 34 Mark Groschen dem Rathe zu Kamenz erblich ein Bauergut in ihrem Dorfe, das seit langer Zeit dem Gotteshause der Stadt 3 Schilling Erbzins zu zahlen hat.

1447 Febr. 24.

10 *Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 30 mit S.*

Ich Hanns Kunat zcu Geilnow gesessin, Barbara myn eliche Hußfrauwe mit unsren erbin und erbnemen bikennen —, so also denn die ersamen weisin, burgermeister und rathmanne der stat Kamencz uff dem erbe, das vor geczeiten Bartusch Tzheezeners gewest ist, gelegin nebin dem vorwerge zcu Geilnow, zcu yrem gotzhawse vor langer
15 czeit drey schillinge grosschen yerlichir gewedemter erbeczinse, also das vor alders herkomen, gewedemet und confirmiret ist, gehabt habin, yeczunt geynwortiglich habin und furbas ymmer habin sullen, solch czinse ich en ouch eczlich zzeit, die weile ich das erbe ingehabt habe, selber gegebin und gereicht habe, also habe ich, also ein uberhere uff demselbin erbe, uff dem ubersten yerlich zcu hebenn gehabt czehn grosschen, eyn
20 scheffil korn und eyn scheffil habern und darczu alle gerichte und rechte, dinste und roboten. Also bin ich mit denselbin burgermeister und rathmannen ubereyn komen und habe en — erblich und ewiglich vorkouft und vorkouffe en mit craft disses brives dieselbin czehn grosschin, ein scheffil korn und ein scheffil habern, die ich uff dem erbe uff dem ubersten gehabt habe, und dasselbe erbe, also es an egkern, wesin, wesewachsse
25 und wasserloufften in synen vier reynen gelegin ist, mit allen gnaden gerichtten und rechten, uberst und nydderst, zcu hengen und zcu blendenn, dinste, robote, bete und alle ander gerechtigkeit —, darczu die hoferete, die czu dem hoffe gehoret, das sye dye bauwen und ufrichten mogin, wie sie das vors beste derkennen, und habe en dieselbe myne gerechtikeit gegebin umbe vier und trissig marg grosschin, der ich ouch gereit wol
30 czu dangke biczalt byn —. Worde es ouch sache, das der besiczter icht vorborte, darumb her streflich were, die straffunge sullen die von Kamencz habin nach rechte ader gnade, und darumb sal myn erben nach nachkomlinge zcu ewigin geczeiten nichtes halden —. Und habe auch des dasselbe erbe in aller moße, also obgeschrebin steit, vor den edelen hern Thimen von Koldicz lediglich ufge lossin, der es dennen vorder den von
35 Kamencz vorlegin und vorreicht hot —. Das alle stugke — stete, veste und unvorbruchen gehalden sullen werden, zcu orkund und grosser sicherheit habe ich genanter Hanns Kunat myn ingesigel — an dissen briff gehangin, der gegeben ist nach Cristi gebord der mynnerezal im sebbin und virczigisten jore am montage nach dem sonntag invocavit.